

Eltern und Kinder suchen die Geräte selber aus

Anwohnerinformation zur Spielplatzgestaltung

Von unserer Mitarbeiterin
Marianne Lothar

Weingarten. In ruhiger und sachlicher Atmosphäre verlief das Treffen mit den Anwohnern der Haydnstraße zum Thema Spielplatzumgestaltung. Anders als im Bruch östlich hatte die Gemeinde dieses Mal die Anwohner und alle Interessierten zu einer öffentlichen Informationsveranstaltung eingeladen, die die „Spielplatzinitiative“, vertreten durch Claudia Atz und Sandra Keller, ausgearbeitet hatte.

Gekommen waren zahlreiche junge Eltern mit Kindern, aber auch Ältere. Der große Te-

nor war, dass das gemeinsame Vorhaben der Gemeinde und der Spielplatzinitiative, sukzessive alle Weingartener Spielplätze attraktiver zu machen, begrüßt und gutgeheißen wurde. Bürgermeister Eric Bänziger erläuterte den Anwesenden kurz, dass jeder Spielplatz unter ein bestimmtes Thema gestellt werden sollte, dass sich die Gemeinde die Aufwertung der Spielplätze einiges kosten lasse und dass die Beteiligung der Bevölkerung und besonders der Anwohner an der Planung erwünscht sei.

Sodann erläuterte Claudia Atz anhand von Bildern die konkreten Vorhaben. An einer Plakatwand waren mehrere Spiel-

geräte, die in Frage kommen könnten, abgebildet. „Wir wollen die Kinder und ihre Eltern selbst abstimmen lassen, was sie haben wollen.“

Diejenigen Geräte, die sie gut finden, dürfen mit einem Klebepunkt gekennzeichnet werden. „Von unserer Seite aus sind alle Geräte gleichwertig“, erklärte der Bürgermeister, „so dass die Bürger frei entscheiden können“. Fragen galten dem Alter der Kinder, für das der Platz konzipiert werde, wo und wie die Geräte aufgestellt würden, ob die Bäume beste-

hen bleiben und ob Sitzgelegenheiten vorgesehen seien.

Der Spielplatz solle sowohl für kleinere wie für

größere Kinder interessant werden, sagte Bänziger. Die vorhandenen Bäume bleiben erhalten. Eventuell werde noch ein weiterer dazu gepflanzt. Die Gemeinde habe bereits Tische mit dazugehörigen Bänken bestellt, um die Kommunikation unter den Eltern zu fördern. Sodann wurden eifrig Punkte geklebt und am Ende verkündete der Bürgermeister bereits das Ergebnis. Das Thema des Platzes soll „Indianer“ sein.

Die meisten Stimmen erhielten eine „Stehwippe“, zwei mit Seilen verbundene Holztipis, ein Wagen mit Holzpferd für kleine Kinder, ein hölzernes Pferd zum Draufsitzen für größere und ein To-



ELTERN, KINDER UND ANWOHNER wurden bei einer Info-Veranstaltung mit Weingartens Bürgermeister Eric Bänziger (links) in die Spielplatzplanung einbezogen. Foto: Lothar

tempfahl zum Besteigen. Der in der Mitte des Platzes befindliche Turm ist baufällig und wir durch einen neuen Kletterturm mit Rutsche ersetzt, die bestehende Schaukel bleibt erhalten. Die

CDU-Gemeinderätin Andrea Friebel war mit der Beteiligung und der Resonanz sehr zufrieden und meinte, nun hätte jeder die Chance gehabt, sich zu informieren, was geplant sei.

Thema in der Haydnstraße soll „Indianer“ sein